



Oberachern



Amtliche Bekanntmachungen

Kita St. Stefan nahm an der 5. Ortenauer Kreisputzete teil

Bereits zum 5. Mal folgten in den letzten beiden Oktoberwochen die Kinder und Erzieherinnen der Kita St. Stefan dem Aufruf des Landratsamtes Ortenau zur Teilnahme an der Kreisputzete. Diese war im Frühjahr aufgrund der Corona Pandemie ausgesetzt worden und wurde nun nachgeholt.

Mit Mülltüten, Handschuhen, Warnwesten und viel Elan ausgestattet, machten sich insgesamt 114 Kinder und 17 Erzieherinnen der Kita St. Stefan auf den Weg den Müll auf und neben den Wegen in Oberachern einzusammeln.

Die Kinder waren auch diesmal wieder fleißig dabei die Natur in und um Oberachern sauberer und schöner zu machen.



Arbeiten in der Dichmüllerstraße

„Eine qualitativ hochwertige Versorgung der Bevölkerung mit dem Lebensmittel Wasser ist uns wichtig. Deshalb haben wir für die Erneuerung des Leitungsnetzes im Bereich Dichmüllerstraße und Schloßbachstraße in Oberachern über 800.000 Euro investiert“, so Oberbürgermeister Klaus Muttach. Die Arbeiten zur Sanierung und Erneuerung der Hausanschlussleitungen, der Wasserversorgungsleitung und der Straßendecke gingen gut voran und stehen kurz vor dem Abschluss.

Nachdem die Neuverlegung der Versorgungsleitungen in den Straßen abgeschlossen ist, wird in den Straßenbereichen bereits der Asphalt eingebaut. Vor den Asphaltarbeiten wurden einzelne Straßenentwässerungseinrichtungen saniert beziehungsweise erneuert sowie im Kreuzungsbereich die Gehwege abgesenkt.

Die bisherige Wasserversorgungsleitung wurde mit dem Werkstoff PVC hergestellt. Diese wurde zwischen Ende 1970 bis Mit-

te 1980 verlegt. Wie sich hier zwischenzeitlich herausstellte, wird das Material sehr schnell spröde und versagt deutlich früher als die ursprünglich angenommene Lebensdauer von mindestens 50 Jahren. Aufgrund dieser Probleme waren in den vergangenen Jahren bereits viele Reparaturen in der Dichmüllerstraße notwendig geworden. Die neu zu verlegende Wasserleitung umfasst insgesamt eine Länge von circa 910 Meter, wovon circa 590 Meter der neuen Leitung aus duktilem Gussrohr und circa 320 Meter in PE-HD (PolyEthylen mit hoher Dichte - PEHD) verlegt wurden. Die Länge der ausgewechselten Hausanschlüsse, die ebenfalls in PE HD ausgeführt werden, beläuft sich auf circa 300 Meter. Bis auf wenige Hausanschlüsse in den Stichwegen ist die Wasserversorgungsleitung schon vollständig erneuert worden. Bis Ende des Jahres werden die restlichen Hausanschlüsse in den Stichstraßen fertig gestellt.



Erneuerung der Wasserversorgungsleitung und Regenwasserkanalisation in der Acherstraße in Oberachern

Anfang November 2020 haben die Arbeiten zur Erneuerung der Wasserversorgungsleitung und der Regenwasserkanalisation in der Acherstraße begonnen. Momentan werden der alte Regenwasserkanal sowie die dazugehörigen Regenwasserschächte ausgetauscht. Eine Innensanierung war aufgrund des baulichen Zustandes wirtschaftlich nicht mehr möglich. Je nach Bedarf werden in diesem Zuge die Sinkkästen und Straßenentwässerungsleitungen sowie die Hausanschlussleitungen im öffentlichen Bereich erneuert. Im Nachgang wird die Wasserversorgungsleitung erneuert. In Verbindung mit den Arbeiten an der Ver- und Entsorgung wird im Baustellenbereich ebenfalls die Straßendecke saniert. Diese wurde zu Baubeginn in Teilabschnitten gefräst. Nach Fertigstellung der Wasserversorgung wird eine neue Asphaltdecke aufgebracht. Die Arbeiten werden unter Vollsperrung ausgeführt, wobei die Zufahrt für die Anlieger mit Einschränkungen möglich ist. Bei Arbeiten direkt

vor den Grundstücken beziehungsweise beim Anschluss an die neuen Leitungen kann die Zufahrt kurzzeitig nicht gewährleistet werden. Die Arbeiten werden bis ins Frühjahr andauern.



Bericht aus dem Ortsrat Oberachern

Am **Donnerstag, 19. November 2020** fand eine **öffentliche Sitzung des Ortsrates Oberachern** in der Turn- und Festhalle Oberachern mit folgenden Themen statt:

• Beratung des forstwirtschaftlichen Hiebsplans der Gemarkung Oberachern

Gerhard Bruder, Revierleiter Forst, erläuterte die forstwirtschaftlichen Betriebspläne und gab einen ausführlichen Bericht über das Wirtschaftsjahr 2019, in dem 329 Festmeter Nutzholz verkauft wurden. Für 2020 ist vorgesehen, im Oberacher Wald rund 715 Festmeter Holz einzuschlagen. Es sind folgende Anschlagpreise für Brennholz vorgesehen:

Brennholz lang Nadelholz	je Festmeter 45 Euro
Brennholz lang Laubholz	je Festmeter 52 Euro
Nadelholz Selbstwerber	je Raummeter 13 Euro
Laubholz normal Selbstwerber	je Raummeter 16 Euro

Die Preise haben sich nicht erhöht.

Yvonne Chtioui, Forstbezirksleiterin, erläuterte, dass das Jahr 2019 ein Trockenjahr war und dies auch Folgen für den Wald hatte, denn es kam zu Käfer- und Trockenschäden. Im Auewald gibt es bereits seit 2014 Probleme durch Wildverbiss. Der Wildbestand musste reduziert werden. Dem gesamten Acherner Wald ist dadurch das Zertifikat für eine nachhaltige Waldwirtschaft entzogen worden; der Oberacher Wald hätte aber nicht dazu beigetragen. In Oberachern würden die Bestände des Rehwilds gut kontrolliert. Der Entzug dieses Zertifikates hätte unter anderem zur Folge, dass das Nutzholz schwerer vermarktet werden kann und ein Imageschaden entstanden ist.

• Neubenennung von Straßen

Der Bebauungsplan für das ehemalige Betriebsgelände der Firma Lott wurde vom Gemeinderat der Stadt Achern am 16.11.2020 als Satzung beschlossen. Mit dem Inkrafttreten und damit dem Abschluss des Bebauungsplanverfahrens werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für rund 60 neue Wohneinheiten in zentraler Lage des Stadtteils Oberachern geschaffen. Die innere Erschließung des Plangebiets erfolgt über vier von der Johannesstraße abzweigenden Stichstraßen. Diese dienen ausschließlich der Erschließung der neuen Wohnbaugrundstücke. Nunmehr besteht die Notwendigkeit, die im Plangebiet entstehenden Straßen zu benennen. Bei der Vergabe der

Straßennamen wurde die Bevölkerung mit eingebunden. Im städtischen Mitteilungsblatt wurde dazu aufgerufen, Vorschläge für Straßennamen einzureichen. Es sind insgesamt 86 Vorschläge eingegangen. Der Ortsrat hat sich für folgende Vorschläge ausgesprochen, wobei jeder Ortsrat 4 Stimmen hatte:

Burgunderweg/-straße/-gasse	7 Stimmen
Johannesbühnd	6 Stimmen
Am Mühlbach	6 Stimmen
Unterm Bienenbuckel	2 Stimmen
An der Steinplauel	1 Stimme
Steinplauelweg	1 Stimme
Rebbergblickstraße	1 Stimme
Bei den Muhrmatten	1 Stimme
Im Sonnenfeld	1 Stimme
An der alten Kirche	1 Stimme
Auf der Lott	1 Stimme
Lottweg	1 Stimme
Rosel-Heim-Straße	1 Stimme
Berta-Benz-Straße	1 Stimme.

Eine abschließende Beschlussfassung über die Straßennamen erfolgt in der Bau- und Umweltausschusssitzung am 07.12. beziehungsweise in der Gemeinderatssitzung am 14.12.2020.

• Farbschmierereien am Hochbehälter Bienenbuckel

Seit circa einem Jahr wird der Hochbehälter Bienenbuckel immer wieder von Graffiti-Sprayern heimgesucht. Die aufwändig hergestellte Granitvormauerung ist dabei bereits mehrfach komplett übersprüht worden. Seitens der Stadtwerke Achern ist vorgesehen, die Farbschmierereien zu entfernen. Diese Maßnahme ist aufgrund der speziellen Eigenschaften des Natursteins sehr aufwendig, wobei eine spurenlose Beseitigung der Farben, auch im Bereich der Fugen, vermutlich nicht vollständig möglich sein wird. Aktuell ist vorgesehen, den Naturstein nach der Reinigung mit einem Graffitienschutz zu versehen. Aus den Reihen des Ortsrates kam der Vorschlag, die Granitmauer zu begrünen, zum Beispiel mit schnell wachsenden Reben. Diese Möglichkeit wird von Seiten der Verwaltung geprüft.

• Neue Leitung in der Kindertageseinrichtung „St. Stefan“

Die bisherige Leiterin der Kindertageseinrichtung geht in Ruhestand. Ab 18. Januar übernimmt Herr Markus Wolber die Kindertageseinrichtung.

• Corona-bedingter Ausfall von Präsenzunterricht an der Antoniussschule

Zwei Lehrkräfte der Antoniussschule wurden Corona-positiv getestet.

Deshalb werden die Klassen dieser beiden Lehrkräfte aktuell im Fernunterricht unterrichtet: die 2a bis 26. November und die 3a sowie 4b bis 30. November; für alle anderen Schüler wird Präsenzunterricht erteilt, ebenso gibt es weiterhin für alle hierfür angemeldeten Schüler, die im Präsenzunterricht sind, das Angebot der Schulkind- und Hortbetreuung. Die Grundschule Oberachern wird für die Klassen 1 bis 4 jeweils 2-zügig geführt.

• HVO-Projekt Baumpflanzungen an Einfahrtsstraßen nach Oberachern

Der Heimat- und Verschönerungsverein Oberachern (HVO) kam auf die Stadtverwaltung zu mit der Idee einer Baumpflanzung an Ortseinfahrten nach Oberachern und bat um die Unterstützung beim zuständigen Straßenbauamt – dem Straßenbauamt des Ortenaukreises. Nachdem am ersten Wunschstandort an der Oberacher Straße im Bereich zwischen Auffahrt zur Landesstraße L87 („Umgehungstraße“) und Pumpwerk Oberachern die Flächen aus sicherheitstechnischen Gründen nicht geeignet oder verfügbar waren, wurde vom HVO ein zweiter Anlauf an der Oberkirchstraße vorgenommen. Vom Straßenbauamt kam nun erfreulicherweise nach gemeinsamen Ortstermin und Prüfung der Sachlage aus Offenburg ein positives Signal, dass die Flächen auf dem östlich zur Kreisstraße liegenden Grünstreifen

zwischen dem Auffahrtsast L87 und dem Wirtschaftsweg zur Weißen Gasse grundsätzlich geeignet wären. Die Bäume sollten hierbei einen Mindestabstand von 5 m (gemessen von Baumachse) zum Fahrbahnrand haben und der HVO muss sich vor der Pflanzung noch die nachbarschaftliche Zustimmung der östlich an das Straßengrundstück angrenzenden Flächen einholen. Eine Feinabstimmung zur Baumart usw. muss dann noch zwischen dem Straßenbauamt und dem HVO erfolgen.

Herzlichen Glückwunsch

29.11.1933	Manfred Eckenfels	87 Jahre
30.11.1948	Manfred Willy Lembke	72 Jahre
30.11.1930	Theresia Lamm	90 Jahre
01.12.1939	Horst Schydlo	81 Jahre

Vereinsmitteilungen/Veranstaltungen



Heimat u. Verschönerungsverein Oberachern

Kein Weihnachtsgeschenk?

Rechtzeitig zur kalten Jahreszeit bietet der Heimat- und Verschönerungsverein Oberachern wieder Futterhilfen für Vögel und Nistkästen an. Diese wurden von Mitgliedern des Arbeitsteams gefertigt. Die Futterhäuschen wurden nur aus einheimischen Hölzern zusammengesetzt. Die Häuschen können hängend oder stehend platziert werden. Für 15 Euro ist das Einstiegsmodell sehr preisgünstig. Es ist zur Fütterung aller Vogelarten geeignet.

Ebenso wurde wieder eine Serie von Insektenhotels aufgelegt. Wer noch kein passendes Weihnachtsgeschenk hat, kann dies in Betracht ziehen. Wie immer fließen alle eingenommenen Erlöse in das Naherholungsgebiet Oberachern.

Kontaktadressen:

Bernhard Keller, Telefon 07841 280294
Günther Rosenbaum, Telefon 07841 22415



Futterhäuschen Einstiegsmodell geeignet für alle Vogelarten	15 Euro
Futterhäuschen Standard	20 Euro
Nistkasten	20 Euro
Insektenhotel	29 Euro



Turnverein Oberachern 1912 e.V.

TV Oberachern trifft sich online / Nikolaus verteilt seine Geschenke unter freiem Himmel

Nach dem erneuten Teillockdown steht der Trainingsbetrieb beim TV Oberachern wieder still. Bereits im Frühjahr konnte der Verein beim ersten Lockdown die wichtigsten Entscheidungen per Textnachricht übers Handy oder E-Mails besprechen. Nun gab es am Dienstag, den 17. November die erste Vorstandssitzung per Video über das Internet. Alle Teilnehmer konnten schnell mit der neuen Situation umgehen und so gab es eine konstruktive Besprechung der modernen Art. Auch wenn der TV Oberachern hofft sich bald wieder persönlich treffen zu können, wurde so eine gelungene Alternative für gemeinsame Besprechungen gefunden.

Bereits vor einigen Wochen wurde beschlossen, dass die Nikolausfeier des TV Oberachern in diesem Jahr nicht wie gewohnt stattfinden kann. Die einzelnen Gruppen haben bereits Ihre Darbietungen für den Nikolaus gefilmt. Diese werden bald gesammelt in einem Video online zu sehen sein. Da nun die Übergabe der Geschenke an die Kinder nicht wie geplant in den Übungsstunden erfolgen kann, hat sich der TV Oberachern für eine Aktion unter freiem Himmel entschieden. Voraussichtlich am 6. Dezember dürfen die Kinder ihr Geschenk beim Vereinsheim abholen. Genauere Infos werden von den Übungsleitern übermittelt.

Ende des redaktionellen Teils

